

Berichte Sprachschule

„Die Sprachschule in Sámara war für mich ein perfekter Start. Die Unterrichtsgruppen sind maximal 6 Personen groß, wodurch sich jeder viel beteiligen muss und auch außerhalb, bei diversen Ausflügen und Aktivitäten, soll Spanisch gesprochen werden, so lernt man sehr schnell. Die Lehrer, die ich hatte waren wirklich nett und bemüht. Täglich abwechselnd hat man morgens oder nachmittags Unterricht. So bleibt genug Zeit um mal einen Nachmittag am Strand, beim Surfen zu verbringen (in den Surfschulen bekommt man als Sprachschüler Rabatt, wie auch bei vielem anderen) oder nach einer etwas längeren Nacht auszuschlafen. Die Sprachschule ist super schön gelegen, mit direktem Blick aufs Meer von den modern ausgestatteten (klimatisierten) Klassenzimmern aus. In Sámara selbst gibt es viele schöne Restaurants am Strand und kleine Sodas. Allerdings bekam ich bei der Gastfamilie 3 Mahlzeiten und Noilyn, die Gastmutter, ist eine sehr sehr gute Köchin, deren Portionen kaum Platz für mehr ließen ;). Die Familie besitzt ein kleines Soda, nahe der Sprachschule, wo ich meistens gegessen habe. Dort kann man auch andere Sprachschüler mitbringen (die aber natürlich zahlen müssen). Mauricio, der Gastvater arbeitet in einem kleinen Supermarkt nahe beim Häuschen der Familie, welches direkt am Strand liegt. So gibt es wohl kaum einen schöneren Schulweg, unter Palmen am breiten Sandstrand entlang. Die ganze Familie war nach kurzer Eingewöhnung sehr offen mir gegenüber. Großeltern und Geschwister wohnen direkt gegenüber. Dazwischen um die 7 Hunde, immer mal wieder ein anderer dabei. Ich glaube ich bekam einen guten Einblick, wie die meisten Ticos in dieser Gegend leben. Gerne hätte ich noch mehr mit den Gasteltern gesprochen, meine Spanischkenntnisse waren aber doch sehr beschränkt und mit dem Soda und Supermarkt sind Noylin, wie auch Mauricio gut beschäftigt. Alles in allem jedoch super um sich ein bisschen einzugewöhnen. Mit vielen Sprachschülern verstand ich mich sehr gut, was die 4 Wochen zu einer tollen Zeit machten.“

Florian T. (19) aus Stutensee, Jan – Juli 2019